

Onkologisch-Palliativmedizinisches Netzwerk auf KBV-Messe in Berlin

Am vergangenen Mittwoch stellte Dr. U. Vehling-Kaiser, Hämato-Onkologische Praxis Landshut das Onkologisch-Palliativmedizinische Netzwerk auf der KBV-Messe in Berlin vor.

Die KBV-Messe stand diesmal unter dem Motto:

„Versorgungsinnovation 2013“

2 Projekte aus Bayern wurden ausgewählt, ihre Projekte in Berlin vorzustellen und zu diskutieren, eines davon unser Landshuter Netzwerk.

Neben einem Informationsstand, der für individuelle Gespräche genutzt wurde, stellte Frau Dr. Vehling-Kaiser das Landshuter Netzwerk auch mit einer Powerpoint-Präsentation unter dem Messepunkt „Praxislösungen - besondere Kooperationen“ vor interessierten Vertretern anderer Kassenvertretungen und Krankenkassen vor.

Sichtlich stolz konnte der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Schmelz, Herrn Gesundheitsminister Daniel Bahr und Herrn Dr. Köhler seine beiden bayerischen Modellprojekte am Messestand präsentieren.

Das Onkologisch-palliativmedizinische Netzwerk Landshut, das bereits von hochkarätigen Institutionen wie die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie als auch die Europäische Society for Medical Oncology zertifiziert wurde, stellt eine beispielhafte Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung von Tumor- und Palliativpatienten dar.

Neben den Initiatoren (Hämato-Onkologische Praxis Dr. Vehling-Kaiser, Krankenhaus Landshut-Achdorf) gehören auch die SAPV Adjuvantes, das Hospiz, die Akademie für Hämatologie und Onkologie, die Radiologische Strahlentherapeutische Praxis Mühleninsel, Landshut sowie der Onkologie Hilfe-Verein zum Kern der Netzwerkstruktur. Eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Fachärzten führt zu einer heimatnahen Betreuung unserer Tumor- und Palliativpatienten auf sehr hohem Niveau.

Nähere Informationen zum Netzwerk finden Sie im Internet unter www.onkologie-netzwerk.de.



